

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 17

Artikel: En Fuule
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475114>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was vor 10 Jahren aktuell war



Die Sensation der «Landi»

Die Seilschwebbahn der Landi wird am ersten Maisonntag in Anwesenheit sämtlicher Diplomaten der Welt eingeweiht werden und mit ihnen die erste offizielle Fahrt machen. Die Landi kann sich rühmen, die kostbarste Menschenfracht am Seil über den Zürichsee befördern zu können.

Das isch der scheniale Unterschied, daß dasmol nöd d'Völker — sondern d'Diplomate am Seil sind! efem.

In der Schule

Lehrer: «In wieviele Teile zerfällt ein Auto?»

Schüler: «Es kommt ganz auf den Sturz an!» Wau.

Wie entsteht ein Gerücht?

Frau Huber wohnt im fünften Stockwerk des großen Mietshauses. Heute morgen erscheint zur gewohnten Zeit der Milchmann auf dem Hausplatz und ruft der am Fenster stehenden Frau Huber hinauf, sie habe den Zettel zum Milchkrug vergessen. «Drei Liter!» tönt's hinunter. Fünf Minuten

später tuschelt bereits Frau Meier im zweiten Stock mit Frau Adank im dritten Stock: «Dänked Sie, Frau Adank, hüt morge hät d'Frau Hueber zum Milchmaa 'Heil Hitler' gruefe! Seldwyla

En Fuule

Kommt ein Deutscher nach Bilten (Glarus), wo es ein bißchen riecht. Sagt er naserümpfend und verächtlich zu einem Glarner: «Ach, Ihr mit Euerm Schab-zieger!»

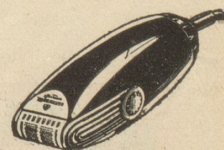
Antwortet ihm der Glarner schlagfertig: «Und erscht Ihr, mit üherer Leip-ziger (Meß!) Hamei

Die sprechende Uhr

Was jetzt erzählt wird, darf natürlich nicht verallgemeinert werden. Am Stamm war die Rede von technischen Errungenschaften, so auch von der sprechenden Uhr. Der Herr Apotheker, ein weitgereister Mann, behauptete kaltlächelnd, das Ding sei gar nicht neu, er besitze bereits 31 Jahre eine sprechende Uhr. Erstaunte Gesichter. Sehr einfach, erläuterte er, das ist meine teure Gattin. Jeden Morgen tönt's: Alfred, 6 Uhr! Aufstehen! — Springe ich nicht sofort aus dem Bett auf den schönen Teppich von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich, meldet die «sprechende Uhr»: Alfred, 6 Uhr 5! Aufstehen!



Geschaffen für Männer die gewartet haben, bis der **Richtige** Trockenrasierer erscheint —



SHAVEMASTER

Victor Baumgartner, Albanvorstadt 28, Basel